

# Aus dem Gemeinderat Remetschwil

## **Gratulation**

Die Ehegatten Otto und Agnes Wettstein, wohnhaft auf dem Birkenhof, durften am 21. Juni auf 50 Ehejahre zurückblicken und somit die Goldene Hochzeit feiern. Der Gemeinderat gratuliert dem rüstigen Paar herzlich und wünscht ihm noch viele schöne gemeinsame Stunden.

## **Erfolgreicher Lehrabschluss**



Die Berufslernende der Verwaltung, Lorena Weber, konnte nach erfolgreich bestandenen Abschlussprüfungen an der Diplomfeier vom 28. Juni ihr Fähigkeitsausweis als Kauffrau entgegennehmen. Gemeinderat und Verwaltungspersonal gratulieren Lorena Weber ganz herzlich zu dieser Leistung und wünschen ihr für den Einstieg ins Berufsleben alles Gute.

## **Kant. Beitrag an die Sozialhilfeleistungen**

Gemäss Sozialhilfe- und Präventionsgesetz vergütet der Kanton den Gemeinden an die Kosten der materiellen Hilfe einen prozentualen Anteil, dessen Höhe sich nach der Anzahl der Fälle sowie den pro Einwohner entstandenen Nettoaufwendungen im Vergleich zum Kantonsmittel bestimmt. Der Regierungsrat legt die Beitragsstufen so fest, dass für das Jahr 2012 die Gemeinden 72 % und der Kanton 28 % der Kosten tragen. Die Gemeinde Remetschwil weist bei einer Fallzahl von 21 (Vorjahr 24) und einer Einwohnerzahl von 2'061 einen Nettoaufwand von Fr. 152'185.00 (Fr. 175'838.00) aus. Der Beitragssatz für die Gemeinde Remetschwil wurde vom Regierungsrat bei 10.15 % (10.35 %) festgelegt, was einen kantonalen Beitrag von Fr. 15'447.00 (Fr. 18'199.00) ergibt.

### ***Verzicht auf Projekt Aussendienst***

Die Gemeinde Remetschwil nimmt seit 2011 am Projekt Aussendienst des Kantonalen Sozialdienstes teil. Der Aussendienstmitarbeiter – in der Umgangssprache „Sozialdetektiv“ genannt – besucht jede Person, welche Sozialhilfe geltend macht, unangemeldet zuhause und erstattet der Gemeinde einen Bericht. Zwischenzeitlich machen 103 Gemeinden am Projekt mit. Der Vertrag läuft Ende 2013 aus. Nachdem die Gemeinde Remetschwil eine überschaubare Anzahl Sozialhilfeempfänger hat und die Personen dem Gemeinderat und der Verwaltung zudem meistens persönlich bekannt sind, hat der Gemeinderat entschieden, am Projekt vorläufig nicht mehr teilzunehmen. Obwohl der Gemeinderat grundsätzlich hinter dem Angebot des Aussendienstes steht, ist kein direkter Nutzen für Remetschwil erkennbar.

### ***Verzicht auf Konzessionsgebühr***

Elektrizitätswerke sind für die Verteilung bzw. Lieferung von elektrischem Strom auf die Erstellung und den Betrieb eines entsprechenden Versorgungsnetzes sowie auf Durchleitungsrechte angewiesen. Dazu müssen sie öffentlichen Grund in Anspruch nehmen. Die Gemeinden verleihen den Unternehmen die Berechtigung zur Sondernutzung von öffentlichem Grund mittels einer Sondernutzungskonzession. Im Gegenzug müssen die Energieversorgungsunternehmen für die Einräumung des Rechts zur Benutzung öffentlicher Verkehrswege sowie für die Verlegung und den Betrieb von Leitungen Konzessionsabgaben entrichten. Remetschwil ist eine von wenigen Gemeinden im Aargau, welche noch keine Konzessionsgebühr kennt. Dies wurde auch schon mehrmals durch das Gemeindeinspektorat bemängelt. 86 % der Aargauer Gemeinden erhalten von ihrem Elektrizitätswerk Konzessionsgebühren. Der Gemeinderat ist diesbezüglich schon mehrmals bei den beiden Elektras Remetschwil und Busslingen vorstellig geworden. Nach längeren Verhandlungen hat der Gemeinderat unter Würdigung der Leistungen der Elektragenossenschaften und des Genossenschaftsgedankens sowie unter Berücksichtigung der eher bescheidenen Gebühreneinnahme entschieden, definitiv auf eine Konzessionsgebühr zu verzichten.

### ***Bewilligung für Musik***

Der Gemeinderat hat dem Restaurant Schöneck auf Gesuch hin die Bewilligung erteilt, in der Nacht vom Samstag, 03. August, auf Sonntag, 04. August 2013, bis 02.00 Uhr Musik abzuspielen.

### ***Einzug Asylbewerber***

Die Wohnbaracke im Goger ist wieder belegt. Vor kurzem hat der Kanton der Gemeinde eine vierköpfige afghanische Asylbewerberfamilie zur Betreuung zugewiesen.

### ***Auftragsvergaben***

Der Gemeinderat erteilte folgende Aufträge:

- Leitungsarbeiten im Gebiet Bodenächer und beim Scheibenstand an den Maschinenring Künten-Busslingen
- Leitungsarbeiten im Gebiet Schürmatte an die Leuenberger & Schneider GmbH, Stetten

### ***Baubewilligungen***

Der Gemeinderat erteilte folgende Baubewilligungen:

- Jean-Daniel Weber und Mónica Kovács Weber, Hägelerstrasse, für eine Sichtschutzwand
- Bruno und Dora Stenz, Hägelerstrasse, für einen Sichtschutz (Granitstelen) sowie für einen Steingarten
- Adrian Knecht und Barbara Sonderegger, Sennhof, für den Abbruch und Neubau eines Einfamilienhauses
- Dieter Boldt, Haldemättlistrasse, für eine Dachlukarne und eine Nasszellenvergrösserung

Remetschwil, 09. Juli 2013 / Mü

***Der Gemeinderat***